



Unser Leitbild

Präambel

Wir betreiben eine Rehabilitationsklinik mit den Fachbereichen Orthopädie, Pulmologie und Psychosomatik und haben uns als Ziel gesetzt, qualitativ hochwertige Rehabilitationsbehandlungen anzubieten. Unsere medizinischen Behandlungskonzepte sind ganzheitlich ausgerichtet, orientieren sich an wissenschaftlich anerkannten Aspekten, Leitlinien und evidenzbasierter Medizin sowie an ausgewählten Anteilen der Erfahrungsmedizin. Eine umfassende ganzheitliche Betrachtungsweise orientiert sich an der ICF, was bedeutet, dass neben biologischen Aspekten auch psychosoziale Aspekte mit einbezogen werden.

Die folgenden Leitlinien beinhalten Grundsätze, die allen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern und Führungskräften der Rehabilitationsklinik „Garder See“ GmbH als Grundorientierung und Gestaltungsrahmen dienen. Sie beziehen sich auf unsere gegenwärtige Arbeit und zeigen gleichzeitig Perspektiven zur Weiterentwicklung auf. Sie verpflichten uns, unsere Haltung und die Art und Weise, wie wir Aufgaben wahrnehmen, ständig zu überprüfen und weiterzuentwickeln.

Patientinnen/Patienten

Wir respektieren die Persönlichkeit der Patientinnen/Patienten unter Beachtung des individuellen Hintergrunds. Für uns ist jede Patientin/jeder Patient unabhängig von Krankheitszustand, sozialer Herkunft, Sprache, Kultur, Geschlecht oder Religion eine mündige Partnerin/ein mündiger Partner. Wir achten auf einen wertschätzenden und zugewandten Umgang. Unser Ziel ist es, bei einem ganzheitlichen Menschen- und Krankheitsverständnis unter Berücksichtigung sozialer und psychischer Aspekte die Partizipation in Beruf, Familie und anderen Lebensbereichen zu erhöhen.

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter

Für den Erfolg unserer Klinik sind Motivation, Kompetenz und das Wissen aller Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter wesentliche Ressourcen. Wir pflegen eine offene und wertschätzende Kommunikation. Dabei sind uns Aufgaben-, Lösungs- und Ergebnisorientierung wichtig. Entscheidungen werden transparent gemacht und Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter einbezogen.

Zielgerichtete Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter in fachlichen und sozialen Kompetenzen sind Voraussetzungen für die optimale Behandlung unserer Patientinnen/Patienten.

Führung

Eine effektive Organisation und ein zielorientierter, individuell-situativer Führungsstil sind wesentliche Voraussetzungen für eine erfolgreich-effiziente Betreuung unserer Patientinnen/Patienten. Die Arbeit unserer Führungskräfte dient den Zielsetzungen und dem Auftrag der Klinik. Die Führung schafft das Umfeld, in dem sich unsere Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter motiviert, engagiert und erfolgreich für die Ziele der Klinik einsetzen können. Führungskräfte verhalten sich vorbildlich.

Durch den Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems verbessern wir kontinuierlich Arbeitsabläufe und Therapieprozesse. Dazu greifen wir Rückmeldungen von Patientinnen/Patienten, Kooperationspartnerinnen/Kooperationspartnern und Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern auf.

Wirtschaftlichkeit

Der effiziente und umweltbewusste Umgang und Einsatz von Mitteln und Materialien ist für alle Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter verpflichtend. Die zur Verfügung stehenden Ressourcen werden zur Erfüllung unseres Auftrages zielgerichtet, verantwortungsbewusst und effizient eingesetzt. Eine positive Betriebsbilanz gewährleistet die ökonomische Zukunft der Klinik und sichert so auch die Arbeitsplätze der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter.

Im Kontakt zu all unseren Kooperationspartnerinnen/Kooperationspartnern legen wir Wert auf partnerschaftliche Verhältnisse zum gegenseitigen Vorteil, sind erreichbar für Nachfragen und offen für den Austausch von Ideen und Informationen.

Gesellschaftliche Verantwortung

Wir übernehmen soziale Verantwortung für unsere Region und sehen uns in der Verpflichtung zum Erhalt und zur Bereitstellung von Arbeitsplätzen und zur Aus- und Weiterbildung in verschiedenen Berufsbereichen.

Mit Fortbildungsangeboten, Angeboten für Selbsthilfegruppen und Beteiligung an regionalen Veranstaltungen setzen wir Gesundheitsimpulse und fördern einen fachlichen Austausch. Durch die Mitarbeit in Fachgesellschaften vertreten wir die Interessen unserer Patientinnen/Patienten und sind an aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse angebunden.